

<b>Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen SPD</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/0014/2011</b> <b>öffentlich</b> <b>07.01.2011</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

**Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen u. SPD betr.  
Unterstellmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten an den Bushaltestellen**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken zu prüfen, ob an den Bushaltestellen ausreichend Sitz- und Unterstellmöglichkeiten vorhanden sind und diese ggf. ergänzen.

Bei der Wahl von Sitzmöbeln ist den besonderen ergonomischen Bedürfnissen Älterer Rechnung zu tragen. Insbesondere ist auf eine angemessene Sitzhöhe zu achten. Vordringlich ist eine vandalismussichere Ausführung, wobei Holzbänke mit ihren angenehmeren Sitzeigenschaften bevorzugt an Einzelhaltestellen in den Außenstadtteilen zum Einsatz kommen können.

Begründung:

An manchen Bushaltestellen fehlen Unterstellmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten, oder sind in nicht ausreichender Anzahl vorhanden, wie zum Beispiel an der Bushaltestelle am „Am Teich“ oder an den Bushaltestellen gegenüber dem Cineplex in der Stadtmitte.

Da der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) mit zunehmendem Anteil und Alter der Seniorinnen und Senioren für deren "Beweglichkeit" in der Stadt eine immer größere Bedeutung erlangt, kommt es in unserer senioren- und behindertenfreundlichen Stadt darauf an, solche bürgerfreundlichen Einrichtungen anzubieten. Von solchen Angeboten profitieren letztendlich alle Marburgerinnen und Marburger.

Dr. Elke Therre-Staal

Sonja Sell